



KlimaWelten
DIE HEIZUNGSEXPERTEN



SANIEREN MIT STEUERVORTEILEN.

AUSGABE 2026/2

WWW.KLIMAWELTEN.CH

Modernisierungsdruck jetzt als Chancen nutzen.



Reto Grüter
Präsident GebäudetechnikWelten Genossenschaft

Wer heute sein Gebäude saniert, profitiert mehrfach: Eine Modernisierung erhöht den Wohnkomfort und steigert in der Regel auch den Wert der Liegenschaft – etwa, wenn eine veraltete fossile Heizung durch ein System mit erneuerbaren Energien ersetzt wird. Zudem lassen sich solche Investitionen derzeit steuerlich vorteilhaft geltend machen.

Voraussichtlich ab 2029 wird sich dies ändern: Das Stimmvolk hat die Abschaffung des Eigenmietwerts beschlossen, wodurch der potenzielle Mietpreis selbst genutzter Liegenschaften nicht mehr als Einkommen versteuert werden muss. Gleichzeitig entfallen jedoch viele Abzugsmöglichkeiten für Unterhalts-, Renovations- und Energiesparmassnahmen. Bis zur Einführung der neuen Regelung bleibt eine Übergangsphase, in der Investitionen weiterhin abzugsfähig sind. Somit wäre jetzt ein idealer Zeitpunkt, um Ihre Heizung zu erneuern und energetisch zu sanieren.

Ein Heizsystem auf der Basis erneuerbarer Energien ist ohnehin eine nachhaltige, effiziente und langfristig sinnvolle Investition. Die Profs von KlimaWelten begleiten Sie kompetent auf dem Weg zu einer modernen Heizlösung – und in eine Zukunft, die sich lohnt.

JETZT HEIZUNG ERNEUERN – AB 2029 GELTEN NEUE REGELN.

Durch die Abschaffung des Eigenmietwerts entfällt ab 2029 auch die Möglichkeit, die Investition in eine neue Heizung von den Steuern abzuziehen. Wer noch von der bisherigen Regelung profitieren will, sollte den Heizungsersatz jetzt angehen.

Erneuerbare Heizsysteme gelten als Zukunft der Wärmeversorgung. Und tatsächlich: Sie bieten viele Vorteile, die nicht von der Hand zu weisen sind. Sie funktionieren (fast) ohne Treibhausgasemissionen und sind damit kompatibel mit den nationalen Klimazielen. Weil sie lokale Energiequellen nutzen, sind sie zudem weniger anfällig auf schwankende Marktpreise infolge von geopolitischen Krisen, wie es bei Öl und Gas derzeit zu beobachten ist. Generell gilt: Erneuerbare Heizungen wie Wärmepumpen verursachen im Betrieb nur geringe Kosten – besonders, wenn sie den Solarstrom vom eigenen Dach nutzen.

In der Anschaffung sind Wärmepumpen jedoch oft teurer als konventionelle Heizungen. Deshalb unterstützen Bund und Kantone sowie weitere Akteure den Umstieg von einer fossilen auf eine erneuerbare Heizung mit Förderbeiträgen. Und: Die Investition darf von den Steuern abgezogen werden – zumindest noch bis Ende 2028. Infolge der Abschaffung des Eigenmietwerts werden der Bund und wohl auch viele Kantone diese Abzüge nicht mehr zulassen, um ihre Steuerausfälle zu kompensieren. Was bedeutet das konkret und was sollten Eigentümerinnen und Eigentümer nun tun?



© STIEBEL ELTRON

Abzüge entfallen mehrheitlich.

Mit dem Begriff «Eigenmietwert» wird ein fiktives Miet-einkommen bezeichnet, das in der Schweiz alle Immo-bilieneigentümer versteuern müssen, die ein eigenes Gebäude bewohnen. Die Idee hinter dieser Regelung war, Mietende und Eigentümerschaften steuerlich gleich zu behandeln. Im Gegenzug konnten die Eigentümerschaften gewisse Investitionen in ihre Immobilie in Abzug bringen, so etwa Ausgaben für den Unterhalt und Renovationen, aber auch für Massnahmen, welche die Energieeffizienz erhöhen und die Umwelt schonen. Dazu zählen beispiels-weise Investitionen in ein erneuerbares Heizsystem.

Im Herbst 2025 hat die Schweizer Stimmbevölkerung für die Abschaffung des Eigenmietwerts gestimmt. Damit entfallen die Steuern auf fiktive Mieteinnahmen. Wie genau die neue Regelung ausgestaltet sein wird, ist erst teilweise geklärt. Bereits bekannt ist, dass die Kosten für den Unterhalt von Liegenschaften sowohl bei den Bundes- wie auch bei den Kantonssteuern nicht mehr abgezogen werden können. Festgelegt wurde ferner, dass energiesparende und umweltschonende Massnahmen auf Bundesebene nicht mehr abzugsberechtigt sind. Ob und in welcher Form die Steuerabzüge auch auf kanto-naler Ebene abgeschafft werden, ist noch offen. Bis 2050 darf jeder Kanton selbst entscheiden, ob er sie weiterhin zulassen will oder nicht.

Höhere Kosten.

Was bedeutet das für Investitionen in eine erneuerbare Heizung? Sie werden sich künftig nicht mehr oder nur noch teilweise von den Steuern abziehen lassen, sodass die Netto-Investitionskosten für Heizsysteme steigen. Immerhin hat der Bundesrat im April 2026 entschieden, dass bis Ende 2028 eine Übergangsfrist gilt, ehe die ge-setzlichen Änderungen dann auf den 1. Januar 2029 in Kraft treten. Für Eigentümerschaften heisst das, dass sie noch etwas mehr als zwei Jahre Zeit haben, um eine neue Heizung installieren zu lassen und gemäss der bisherigen Regelung steuerlich in Abzug zu bringen.

Das bedeutet allerdings nicht, dass man nun in sämt-lichen Heizungskellern landauf, landab blindlings den Wärmeerzeuger ersetzen sollte. Es lohnt sich aber auf jeden Fall zu prüfen, ob die bestehende Heizung sowie-so in Kürze das Ende ihrer Lebensdauer erreicht. Diese beträgt meist zwischen 15 und 20 Jahren. Erreicht der Wärmeerzeuger demnächst dieses Alter, kann es sinn-voll sein, den Wechsel vorzuziehen. So ist man auf der sicheren Seite, was die steuerliche Abzugsfähigkeit der Investitionen betrifft. Die Fachleute von KlimaWelten beraten Sie gerne dabei, ob ein Ersatz Ihrer Heizung vor 2029 sinnvoll ist.

WIR SETZEN AUF STARKE PARTNER

KlimaWelten
DIE HEIZUNGSEXPERTEN



Hoval

OEKOBOILER

STIEBEL ELTRON

Kleine Investition, schnell installiert und amortisiert.

Ob Stromnetz oder eigene PV-Anlage:
Der Oekoboiler senkt Energieverbrauch
und Kosten ganz ohne Heizungsanlage.

Wer mit minimalem Aufwand Energieverbrauch und Kosten senken möchte, trifft mit einem Oekoboiler eine nachhaltige Wahl. Diese innovative Lösung für die Warmwasseraufbereitung wird in nur 4 bis 6 Stunden installiert und ist sofort einsatzbereit. Der Oekoboiler eignet sich für Ein- und Mehrfamilienhäuser, unabhängig davon, ob er über das Stromnetz oder eine eigene PV-Anlage betrieben wird. Mit der Smart-Life-App lässt er sich einfach aus der Ferne steuern, sodass warmes Wasser nur dann aufbereitet wird, wenn es benötigt wird – ganz ohne die Heizungsanlage. Zusätzlich entfeuchtet das Gerät den Kellerraum. Mit einer vergleichsweise kleinen Massnahme realisieren Oekoboiler-Kunden ein grosses Einsparpotenzial. Ist der Boiler erst einmal installiert, sinken mit dem Energieverbrauch auch die Kosten.

www.klimawelten.ch/oekoboiler



Die Wärmepumpenlösung Belaria® pro von Hoval.

Heiz-/Kühlleistung, alles aus einer Hand.

«Mit der Belaria® pro 20–200-kW-Welt bietet Hoval zukunftsichere Wärmepumpenlösungen für das nachhaltige Heizen und Kühlen grosser Objekte. Sie sind ein echter Gamechanger Richtung Energiewende für den mehrgeschossigen Wohnbau und für Gewerbebauten», ist Luigi Di Cola, CEO der Hoval AG Schweiz, überzeugt.

Leiser Betrieb.

Im dicht bebauten Gebiet entscheiden wenige Dezibel, ob eine Anlage genehmigungsfähig ist. Die Lösung von Hoval gehört zu den leisesten am Markt: Beim Schall erreichen die Belaria® pro Wärmepumpen Spitzenwerte.

Flexible Leistung.

Die Belaria® pro lässt sich mit vier Leistungsgrössen (20, 25, 40 und 50 kW) einfach kaskadieren. So sind fein abgestufte Systemleistungen von 20 bis 200 kW möglich. Das Resultat: ein effizienter Betrieb mit niedrigen Betriebskosten.

www.klimawelten.ch/hoval

Hoval

Komplettlösung aus einer Hand – Hoval bietet alle Komponenten für ein komplettes System: vom Energiepuffer- und Kältespeicher über Trinkwassererwärmung sowie Wärme- und Kühlverteilung bis hin zu Leitsystem und Fernwartung.

Die Wärmepumpen mit dem Fokus auf das Wesentliche.

alpha innotec erweitert mit der neuen Hybrox SE Serie ihr breites Angebot an aussen aufgestellten Luft/Wasser-Wärmepumpen.

Die Wärmepumpen der Hybrox SE Serie sind die clevere Wahl für Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer, die auf Effizienz, Umweltfreundlichkeit und Qualität setzen. Mit einem bedienerfreundlichen Regler und ihrem funktionalen Design bieten die Hybrox SE Geräte neueste Technik in einem auf das Wesentliche optimierten Standardformat.

Wie alle alpha innotec Hybrox Luft/Wasser-Wärmepumpen verwendet die Hybrox SE Serie das natürliche Kältemittel R290. Dieses ist für seinen umweltschonenden Betrieb und seine hohe Leistungsfähigkeit bekannt.

Die Highlights der Hybrox SE Serie

- Umweltfreundlich, mit natürlichem Kältemittel R290
- Heizen, Kühlen und Warmwasser
- 4 leistungsgeregelte Modelle mit Heizleistungen bis 11,4 kW (A-7/W35)
- Ideal für die Sanierung, mit Vorlauftemperaturen bis 75 °C
- Kompakte Monoblock-Bauweise für platzsparende Installationen
- Online-Anbindung via myUplink-App



Die Wärmepumpen der Hybrox SE Serie überzeugen durch ihr kompaktes Design, neueste Wärmepumpen-Technik und ein attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis.

www.klimawelten.ch/alphainnotec



STIEBEL ELTRON

Innovation hat einen neuen Namen: wpnext.

wpnext – die neueste Wärmepumpen-Generation von STIEBEL ELTRON mit natürlichem Kältemittel R290.

Mit wpnext setzt STIEBEL ELTRON ein klares Zeichen für nachhaltige Systemtechnik. Die neue Wärmepumpen-Generation arbeitet mit dem natürlichen Kältemittel R290, das durch sein niedriges Treibhauspotenzial überzeugt und zukunftsfähige Energieeffizienz ermöglicht. Als Sole/Wasser- oder Luft/Wasser-Wärmepumpe steht wpnext für leisen Betrieb, hohe Leistung und vielseitige Einsatzmöglichkeiten beim Heizen, bei der Warmwasseraufbereitung und optional beim Kühlen.

Als Hersteller kann man viel über Qualität sprechen – STIEBEL ELTRON garantiert sie einfach. Mit der optionalen 5-Jahres-Garantie wird der Anspruch an Zuverlässigkeit und Langlebigkeit unterstrichen. Über die standardmässige Werksgarantie hinaus kann der Schutz auf bis zu fünf Jahre erweitert werden. Das schafft zusätzliche Sicherheit und gibt Eigentümerinnen und Eigentümern langfristig ein gutes Gefühl.

www.klimawelten.ch/stiebel-eltron



HEIZUNGSEXPERTISE GANZ IN IHRER NÄHE

26

KlimaWelten-Standorte

312

Heizungsexperten am Werk

1084

umgesetzte Heizlösungen
pro Jahr

19

Jahre führend
in der Schweiz



Der kürzeste Weg zu Ihrer Heizlösung –
finden Sie einen KlimaWelten-Experten in Ihrer Nähe.

WWW.KLIMAWELTEN.CH/STANDORTSUCHE

